

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	11
Einleitung .....	13
1. Das Rhythmikseminar „Theater mit Musik – Inklusion im künstlerisch-pädagogischen Kontext“ .....	17
2. Der Inklusionsbegriff in der Pädagogik und seine Verwendung in dieser Arbeit .....	21
2.1 Integration, Inklusion und Exklusion in der Systemtheorie nach Niklas Luhmann in Abgrenzung zum pädagogischen Inklusionsverständnis .....	22
2.2 Inklusion und Integration .....	24
2.3 Heterogenität im pädagogischen Inklusionsdiskurs .....	27
2.4 Exklusion .....	30
2.5 Teilhabe, Partizipation und Diversity .....	32
2.6 Pädagogische Inklusion als Utopie .....	33
2.7 Enger und weiter Inklusionsbegriff .....	34
2.8 Die Umsetzung pädagogischer Inklusion in der musikpädagogischen Praxis .....	35
2.9 Zusammenfassung und Konsequenzen für diese Arbeit .....	37
3. Forschungsfrage und Forschungsstand .....	39
4. Der Einfluss eines Gegenübers auf die Wahrnehmung der Wirklichkeit (Erkenntnis) ..	45
4.1 Erkenntnis als Verkettung von Wahrnehmung, Erfahrung und Handlung .....	45
4.2 Erkenntnis als sozial gesteuerter Prozess .....	48
4.3 Lernen und Erkenntnis durch Auseinandersetzung mit anderen .....	49
4.4 Der Leib als Handlungs- und Erkenntnisträger .....	52
4.5 Gemeinsame künstlerische Prozesse als Auslöser für Erkenntnis .....	55
4.6 Zusammenfassung .....	59
5. Der Behinderungsbegriff und seine Verwendung in dieser Arbeit .....	61
6. Rhythmik – das Wechselspiel von Musik und Bewegung .....	68
6.1 Was unter Rhythmik verstanden wird .....	68
6.2 Ausdrucks- und Arbeitsmittel der Rhythmik .....	72
6.3 Raum, Zeit, Kraft und Form: Vier Parameter zur Realisierung von Rhythmik .....	75

6.4 Didaktik und Methodik der Rhythmik .....	77
6.5 Handlungsfelder einer Rhythmikeinheit .....	80
7. Design der qualitativen Untersuchung .....	89
7.1 Sampling und Erhebungszeitraum .....	89
7.2 Datenkorpora und Auswertung der Untersuchung .....	90
7.2.1 Leitfadengestütztes qualitatives Interview (Korpus A) .....	91
7.2.1.1 Aufbau des Interviewleitfadens .....	91
7.2.1.2 Durchführung der Interviews .....	93
7.2.1.3 Auswertung der Interviews über strukturierende Inhaltsanalyse .....	93
7.2.2 Verlaufsprotokollierung des Reflexionsgesprächs und seine Auswertung (Korpus B) .....	98
7.2.3 Videographie (Korpus C) .....	98
7.2.3.1 Einverständnis der Beteiligten zu Video-, Ton- und Bildaufzeichnung .....	99
7.2.3.2 Durchführung der Videographie .....	100
7.2.3.3 Auswertung der Videographie .....	103
7.3 Maßnahmen zur Wahrung des Datenschutzes .....	107
8. Einflussfaktoren und Kategorien aus Interviewdaten (Korpus A) und Verlaufsprotokollen (Korpus B) .....	109
8.1 Vorbemerkung: Unterscheidung zwischen Teilnehmenden mit und ohne Behinderung .....	109
8.2 Form der Interaktion als Einflussfaktor .....	111
8.2.1 Direkter Kontakt: Interviewpartnerin in Interaktion .....	111
8.2.2 Indirekter Kontakt ohne direkte Interaktion .....	112
8.2.3 Umgang mit Institution/Rahmenbedingungen .....	114
8.2.4 Ich-bezogene Selbsterfahrung .....	114
8.3 Situative Rahmung der Erfahrungen als Einflussfaktor .....	115
8.4 Personale und seminarbezogene Kontextfaktoren .....	116
8.4.1 Vorstellung der Interviewpartnerinnen .....	116
8.4.1.1 Vorerfahrungen .....	116
8.4.1.2 Gedanken zu Beginn des Semesters .....	117
8.4.1.3 Befinden während der Seminarteilnahme .....	118
8.4.1.4 Subjektive Gewichtung von Interaktion und Begegnung .....	120
8.4.1.5 Er- und Ausleben von (künstlerischer) Freiheit .....	120
8.4.1.6 Vermindern des eigenen Leistungsanspruchs .....	121
8.4.1.7 Besonderheit IP3 .....	122
8.4.2 Vorstellung der beteiligten Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung aus Sicht der Interviewpartnerinnen .....	123

8.4.2.1 Verhaltensweisen und Charaktermerkmale der Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung .....	123
8.4.2.2 Der künstlerische Ausdruck von Menschen mit Beeinträchtigung/ Behinderung .....	127
8.4.2.3 Die Studentinnen im Gespräch mit Menschen mit Beeinträchtigung/ Behinderung .....	128
8.4.2.4 Externe Faktoren die Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung betreffend .....	129
8.4.3 Verortung des Seminars zwischen Kunst, Pädagogik und Inklusion aus Sicht der Studentinnen .....	129
8.4.3.1 Das Inklusive bei „Theater mit Musik“ .....	130
8.4.3.2 Das Künstlerische bei „Theater mit Musik“ .....	132
8.4.3.3 Das Pädagogische an „Theater mit Musik“ .....	133
8.4.3.4 Verortung des Seminars im Spannungsfeld von Inklusion, Pädagogik und Kunst. ....	133
8.4.4 Bedeutung und Bewertung von Reflexionsgespräch und Pause .....	134
8.4.5 Aspekte die Arbeitsweise des Seminars betreffend .....	135
8.4.5.1 Seminar ohne Leistungsdruck .....	135
8.4.5.2 Prozessorientierung .....	136
8.4.5.3 Gruppenunterricht .....	136
8.4.5.4 Besonderheiten der Gruppe aus Sicht der studentischen Leiterin. . .	136
8.5 Wahrnehmung .....	138
8.5.1 Erweiterung der Wahrnehmung von der eigenen Person zu anderen .....	138
8.5.2 Anbahnung einer gelasseneren Grundhaltung .....	139
8.5.3 Musik- und Materialauswahl als künstlerisch anregend erfahren .....	139
8.6 Reflexion und Begriffsbildung .....	140
8.6.1 Vor- und Nachteile von Vorinformationen über Behinderung im Allgemeinen oder über einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Beeinträchtigung/Behinderung .....	140
8.6.2 (Um-) Denken in verschiedenen Heterogenitätsdimensionen .....	141
8.6.3 Bedeutsamkeit des fachlichen Austauschs mit anderen Studierenden .....	143
8.6.4 Der Wert von Ehrlichkeit in sozialen Interaktionen und sich selbst gegenüber .....	143
8.6.5 Reflexion gesellschaftlich geprägter Begriffe .....	144
8.6.6 Der Seminarbesuch als Horizonterweiterung .....	145
8.6.7 Offen gebliebene Fragen .....	145
8.6.8 Ergänzung und Wünsche .....	146
8.7 Soziale Interaktion .....	147
8.7.1 Aushandlungen mit einem Gegenüber oder der Gruppe .....	147

8.7.2	Erkennen von und Umgehen mit Gruppenrollen . . . . .	150
8.7.3	Selbstverständlichkeit im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigung/ Behinderung . . . . .	151
8.7.4	Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen eines Gegenübers. . . . .	151
8.7.5	Vor- und Nachteile von Sprachlichkeit und Nichtsprachlichkeit . . . . .	153
8.7.6	Eigene Bewegung in Beziehung zum Gegenüber und der Gruppe setzen. . . . .	155
8.8	Persönlicher Ausdruck . . . . .	156
8.8.1	Reflexion über das Selbst . . . . .	156
8.8.2	Umgang mit Schwächen und Misserfolg. . . . .	157
8.8.3	Der inneren Stimme zuhören/folgen . . . . .	158
8.8.4	Introvertierte kommen aus sich heraus, Extrovertierte fokussieren sich . . . . .	158
8.8.5	Gegenseitige Inspiration im Miteinander . . . . .	159
8.9	Unterrichtsgestaltung einer Rhythmikgruppe mit inklusiver Ausrichtung. . . . .	161
8.9.1	Erkenntnisse für Stundenvorbereitung und -durchführung. . . . .	161
8.9.2	Erkenntnisse für (zukünftiges) Verhalten als Lehrerin. . . . .	164
9.	Auswertung Videographie (Korpus C) . . . . .	167
9.1	Szene 1: Freie Gestaltung mit Objekt . . . . .	168
9.1.1	Betrachtung der Darbietungen unter Anwendung der Parameter Raum, Zeit, Kraft und Form. . . . .	168
9.1.2	Gruppengeschehen näher betrachtet . . . . .	171
9.1.3	Musik und Bewegung im Dialog . . . . .	174
9.1.4	Zusammenfassung. . . . .	175
9.2	Szene 2: Wiederholung einer festgelegten Bewegungssequenz . . . . .	176
9.2.1	IP1 im Fokus . . . . .	176
9.2.2	IP2 und IP5 im Fokus . . . . .	177
9.2.3	IP4 im Fokus . . . . .	178
9.2.4	IP3 im Fokus . . . . .	179
9.2.5	Zusammenfassung. . . . .	180
10.	Entwicklungspotentiale als Ergebnisse aus den Korpora A, B und C. . . . .	183
10.1	Einflussfaktoren auf die Entstehung von Entwicklungspotentialen . . . . .	184
10.2	Entwicklungspotentiale im Hinblick auf das Lernen und Praktizieren von Musik und Bewegung. . . . .	188
10.3	Entwicklungspotentiale im Hinblick auf das (zukünftige) Lehren von Musik und Bewegung . . . . .	194
10.4	Entwicklungspotentiale bezüglich der Wahrnehmung von, des Denkens über und des Handelns mit (Menschen mit) Behinderung. . . . .	200
11.	Schlusswort und Perspektiven für die Musikpädagogik . . . . .	209

Literaturverzeichnis .....	217
Abbildungsverzeichnis .....	241
Tabellenverzeichnis .....	242
Anhang .....	243
1 Leitfadengestützte Interviews .....	243
1.1 Leitfragen .....	243
1.2 Transkriptionsregeln der Interviews .....	243
2. Protokollbogen Reflexionsgespräch .....	246
3. Videographie .....	247
3.1 Benötigtes Equipment Videographie .....	247
3.2 Vorbereitung der Aufnahme .....	247
3.3 Aufbau Beobachtungsbogen für Feldnotizen .....	248
3.4 Datenübersicht Reflexionsgespräch .....	250
3.5 Datenübersicht Videographie .....	250

